

Inhalt

Vorwort	7
I. Die Bekehrung des Paulus als Geisterfahrung	10
II. Der »Dienst im Geist« - Eckstein der paulinischen Verkündigung	14
III. Die missionarische Erstverkündigung in der Kraft des Heiligen Geistes	17
1. Zeichen und Wunder	17
2. Der »Abba«-Ruf der Glaubenden	20
3. Die neue Gewißheit über sich selbst	23
4. Geistgabe und Wassertaufe	29
5. Die Hinkehr zum Gott Israels	32
IV. Heiliger Geist und christlicher Dienst	39
1. Die Heiligung des Lebens	39
2. Geist und Prophetie in der gottesdienstlichen Versammlung	41
3. Die Frucht des »Geistes der Freiheit«	43
4. Der Heilige Geist und die Einheit des Leibes Christi	53
a) Zur Geschichte der korinthischen Gemeinde	53
b) Das Problem der Glaubensparteien	54
c) Die Gemeinde als Tempel des Heiligen Geistes	56
d) Die Heiligung des menschlichen Leibes	58
e) Die Gemeinde als Leib Christi	63
f) Die geistbegabte Gemeinde - Spiegelbild des dreieinigen Gottes	66
g) Die Bewährung der Liebe im Gottesdienst	76
h) Die geistgewirkte Ordnung der Gemeinde	91
5. Das »Gesetz des Geistes«	93
a) Der Anlaß zur Abfassung des Römerbriefes	93
b) Der Gedankengang des Briefes	96
c) Das »Gesetz des Geistes«	99
d) Das Leben im Geist	103
e) Der Kampf des Geistes im Glaubenden	104

V. Heiliger Geist und christliche Hoffnung	109
1. Erste Ansätze einer Zuordnung von Geist und Hoffnung	109
2. Der Heilige Geist als »Angeld« und »Siegel«	110
3. Der Heilige Geist als Kraft zum Mitleiden	116
4. Die Weltherrschaft Christi	124
VI. Folgerungen aus der paulinischen Geistlehre für unsere heutige kirchliche Praxis	128